

Jahresbericht 2021 Jugi 2. – 4. Klasse

Leitung: Céline Rychener

Nachdem wir uns bis Ende März gedulden mussten, durften wir ab dem 26. März wieder turnen. Gestartet sind wir mit verschiedenen Ballspielen (Matterhornball, Baseball, Völkerball), da diese bei den meisten sehr beliebt sind und sicherlich schon vermisst wurden. Schon bald konnten wir wetterbedingt wieder draussen turnen. Somit haben wir an der Leichtathletik gearbeitet, aber auch auf dem Rasen Fussball gespielt. Kurze, kleine Spiele für Zwischendurch oder zum Aufwärmen haben die Lektionen aufgelockert. Ende Juni haben wir die beliebten Fleisskreuze übergeben und uns schon wieder in die Sommerferien verabschiedet.

Am Freitag, 20. August 2021 sind wir wieder ins neue Turnjahr gestartet. Aus organisatorischen Gründen wurden die Gruppen etwas angepasst. Somit habe ich nicht mehr die 3.-5. Klasse, sondern die 2.-4. Klasse geleitet. Die Gruppe besteht neu aus 10 Schüler/innen der 2. Klasse, 2 Schülerinnen der 3. Klasse und 5 Schüler/innen der 4. Klasse. Somit turne ich aktuell mit 17 Kindern. Es ist ganz eine andere Dynamik in dieser Gruppe, aber die jungen Kinder geben richtig Gas .

Nun sind wir also in dieses Turnjahr mit der Vorbereitung eines Wettkampfes gestartet. Wir haben uns für den Jugendsporttag in Frutigen angemeldet gehabt und haben jeden Freitag fleissig eine Disziplin geübt. Mitte September durften wir also nach Frutigen an den Wettkampf. Alle hatten eine Riesenfreude wieder einmal Wettkampfluft zu schnuppern. Auch wenn wir als Team in der Rangliste nicht zuvorderst platziert waren, war dies an diesem Tag Nebensache. Wir hatten Freude und Spass miteinander einen tollen Tag zu verbringen.

Gleich nach den Herbstferien fand schon bald das Unihockeyturnier in Ittigen statt. Somit konnten wir in der Jugi 2x dafür üben. Eine gemischte Gruppe aus 1.-5. Klässler/innen gingen an den Start und haben gut gespielt, sodass sie sich im Mittelfeld der Rangliste platziert haben.

Coronabegingt fiel anschliessend die Jugi paar Mal aus...

Vor den Pflotschferien durften wir uns wieder für das «Päckli einpacken» treffen. Gemeinsam hatten wir an einem Nachmittag 262 Päckli eingepackt. Ende November durften wir an unserem Stand des Weihnachts- und Hobbymärit in Bowil unsere Päckli am Glücksfischstand verkaufen. Die Päckli gingen weg wie warme Weggli. Bereits gegen Ende des Nachmittags hatten wir alle Päckli verkauft.

Nun schliessen wir das Kalenderjahr bald ab. Im Dezember widmeten wir uns der Adventszeit mit dem Chlouseturne und dem Weihnachtsturnen. Zudem konnten wir schon einmal in den Schnee und Schlitteln gehen.